



Diözese von Lausanne, Genf und et Freiburg

AUFNAHME-CHARTA

ZWISCHEN DEM BISCHOF DER DIÖZESE UND EINEM AUSWÄRTIGEN PASTORALEN MITARBEITER

ENGAGEMENT DES BISCHOFS

Ich freue mich, Sie in der Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg begrüßen zu dürfen. Ihre Anwesenheit in unserer Diözese ist ein wahres Zeichen der Gemeinschaft zwischen den Kirchen. Sie offenbart die Universalität der Mission im Geiste der gegenseitigen Wiedergabe des Glaubens.

Ihr erstes Pastoraljahr bei uns wird als Probejahr angesehen. Ende des Jahres wird Bilanz gezogen, anhand deren Schlussfolgerungen über die Fortsetzung Ihres Ministeriums entschieden wird. Während dieser Zeit verpflichte ich mich, Ihnen die nötige Zeit zu geben um:

- das Land, die Diözese, die Pfarrei...kennenzulernen...
- mit kulturellen Unterschiede und pastoralen Praktiken umgehen zu lernen
- Möglichkeiten zu bieten, Ihr Land und Ihre Kirche vorzustellen, Begegnungen zwischen Ihnen und den Gastgebern, um gegenseitiges Wissen aufzutauchen,
- sich weiterzubilden

Um Ihren Empfang und Ihre Eingliederung in unserer Diözese zu fördern, beauftrage ich die *«diözesane Zelle für den Empfang und die Begleitung»* als zuständiges Organ für die direkte Verbindung zwischen Ihnen und den diözesanen Behörden (pastorale, administratives und der Ausbildung).

ENGAGEMENT DES PASTORALEN MITARBEITERS

Ich lade Sie ein, das Leben und die Organisation der Diözese LGF zu entdecken, zunächst durch Lesen der « Willkommensbroschüre » sich und anschliessend für die Seelsorge zu interessieren, in der Sie leben.

Sie werden zur Eingliederung an Sitzungen teilnehmen, welche in Ihrem seelsorgerischen Umfeld organisiert werden, um Bekanntschaften zu machen, sich gegenseitig auszutauschen und die verschiedenen Kulturen zu entdecken.

Um Ihre Integration in der Diözese zu fördern, bitte ich Sie, die Ihnen angebotenen Kurse zu besuchen und die angeforderten Auswertungen und Zwischenberichte zu erbringen.

Sie üben mit Sorgfalt das Ihnen anvertraute Amt aus anhand des Ernennungsschreibens und des Pflichtenheftes in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten der lokalen Kirche, Priester, Diakone, berufliche oder ehrenamtliche Laien.

Sie haben gegenüber dem Bischof die gleichen Rechte und Pflichten wie die inkardinierten Priester der Diözese.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an Ihre Bezugspersonen in Ihrem Arbeitsumfeld wenden oder an die *«diözesane Zelle für den Empfang und die Begleitung»*.

Indem ich Ihnen für Ihren Einsatz danke, gebe ich Ihnen meinen Segen für einen erfolgreichen Dienst.

DER BISCHOF:

DER PASTORALE MITARBEITER: